

FORTBILDUNG THEATERPÄDAGOGIK

GRUNDLAGENBILDUNG (BuT)

ERSTES JAHR

Grundlagen der Theaterarbeit | ca. 240 UE
Abschlussbescheinigung mit den Inhalten des Jahres

ZWEITES JAHR

Grundlagen einer Inszenierung | ca. 240 UE
Abschlussbescheinigung mit den Inhalten des Jahres

KLEINES PRAXISPROJEKT

inkl. Anleitungs- und Unterrichtszeit | 30 UE

DRITTES JAHR

Theaterpädagogisches Profil | ca. 240 UE
ZERTIFIKAT GRUNDLAGEN THEATERPÄDAGOGIK BuT

AUFBAUFORTBILDUNG THEATERPÄDAGOGIE(BuT)

VIERTES UND FÜNFTES JAHR

Praktikum (außerhalb der LAG) | 240 UE
Praxisprojekt und Supervision (von der LAG betreut) | 270 UE
Aufbauvertiefung (von der LAG angeleitet) | 470 UE
Insgesamt ca. 980 Unterrichtseinheiten
ZERTIFIKAT THEATERPÄDAGOGIE BuT ® | 1700 UE

Die komplette Fortbildung zum Theaterpädagogen (BuT) umfasst wie oben beschrieben ca. 5 Jahre. Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich für jeweils ein Jahr. Nach jedem Jahr kann eine Abmeldung erfolgen. Die Bausteine der Aufbaufortbildung können - bei entsprechenden Vorkenntnissen - einzeln belegt werden.

Unsere Fortbildungen sind **anerkannt** vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg als geeignete Lehrerfortbildung angesehen, auch für das Wahlfach „Literatur und Theater“.

www.lag-theater-paedagogik.de

WERKSTATTL EITUNG

PAUL SIEMT | Kursleitung

PaulSiemt@aol.com

Theaterpädagoge, Schauspieler und Regisseur. Leiter des Freudenstädter Sommertheaters, Theaterarbeit mit behinderten Menschen, Theater als lebensbereicherndes Element. Spezialität: Theaterspaziergänge. Seit 2004 im Vorstand der LAG Theaterpädagogik tätig.

ANDREAS HOFFMANN | Bühne

hoffmann@hoffmann-kunst.de

Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge (BuT); Grundausbildung Tanztherapie. Seit 1988 Lehrtätigkeit, seit 2007 Vorsitzender der LAG Theaterpädagogik.

VOLKER SCHUBERT | Dramaturgie

volkerwschubert@gmail.com

Freier Theaterpädagoge. Diplom-Theaterwissenschaftler (Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen), bewegungsanalytischer Pädagoge (Methode Cary Rick). 1998 - 2014 Theaterpädagoge und Dramaturg an verschiedenen Theatern.

KONTAKT

ANMELDUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN



LAG Theaterpädagogik BW e.V.
Heppstraße 99/1 | 72770 Reutlingen

fon 07121-2 11 16 | fax 07121-2 14 77

info@lag-theater-paedagogik.de

www.lag-theater-paedagogik.de

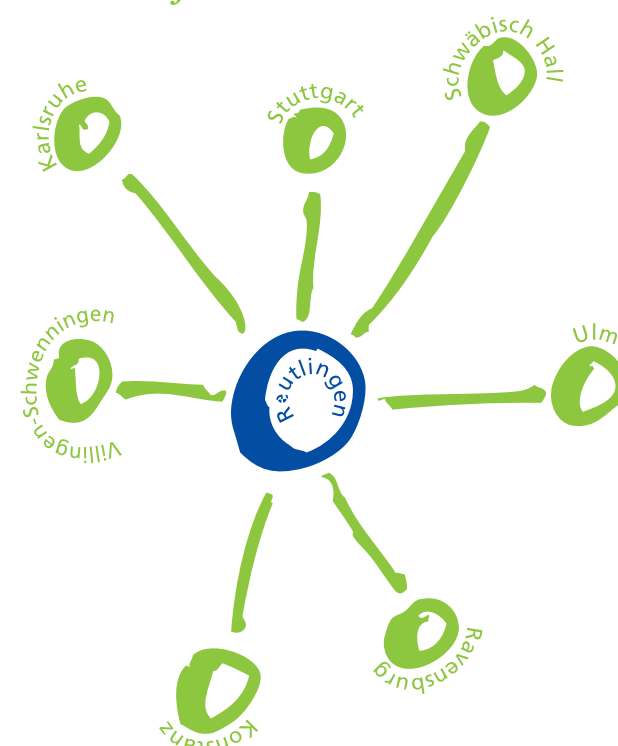
theaterpädagogik zentrum

LAG

FORTBILDUNG THEATERPÄDAGOGIK REUTLINGEN

DAS DRITTE JAHR

März 2016 - Januar 2017



www.lag-theater-paedagogik.de

GRUNDLAGENBILDUNG

ORT	LAG, Heppstr. 99/1, Reutlingen
DAUER	März 2016 - Januar 2017 240 UE (Unterrichtseinheiten)
TEILNEHMER	10 - 16 Personen
KURS GEBÜHR	1.632,00 EUR Nicht-Mitglied 1.572,00 EUR Mitglied
12 monatliche Raten per Dauerauftrag	136,00 EUR Nicht-Mitglied 131,00 EUR Mitglied
KURSBEGINN	Samstag, 05. März 2016
KURSLEITUNG	Paul Siemt
DOZENTEN	Andreas Hoffmann Volker Schubert

Die Überweisung der **Kursgebühr** soll per Dauerauftrag in zwölf Monatszahlungen erfolgen. Bei Komplettzahlung vor Kursbeginn erhalten Sie 50,00 EUR Ermäßigung; Auszubildende und Arbeitslose erhalten 10% Ermäßigung. **Ausfallgebühren:** Bei Abmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn 15% der Kursgebühr. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme gesamte Kursgebühr.

An- und Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden an Gesundheit und Eigentum.

Alle Überweisungen richten Sie bitte an:
LAG Theaterpädagogik BW e. V.
IBAN: DE60 6405 0000 0000 0971 85
SWIFT-BIC: SOLADES1REU

DRITTES JAHR REUTLINGEN

Werkstatt 1 | EINFÜHRUNG

16 UE | Paul Siemt

Einführung in die Spielleitung. Wie sehen im 3. Jahr die Arbeitsweisen und Aufgabenstellungen aus? Theaterpädagogische Zugänge zur Regie. Ausgabe der Textvorlagen der im 3. Kursjahr zu erarbeitenden Inszenierungen.
Sa 05.03.16, 11 - 18 Uhr | So 06.03.16, 10 - 17 Uhr

Werkstatt 2 | REGIE FÜHREN

20 UE | Paul Siemt

Theorie zur Regie; Stile, Methoden und Ausrichtung der Regiearbeit. Zielgruppenorientiert werden verschiedene Regiestile beleuchtet und ausprobiert. Festlegung der Inszenierungsvorlagen und der Spielgruppen.
Mi 09.03. | 16.03 | 23.03. | 06.04 | 13.04.16.,
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Werkstatt 3 | DRAMATURGIE IN SPIEL UND THEORIE

16 UE | Volker Schubert

Was ist Dramaturgie? Wie ist das Verhältnis von Dramaturgie und Regie? Umgang mit Text als Inszenierungsvorlage. Analysierung und Bearbeitung der Texte im Hinblick auf mögliche Regiekonzepte und dramaturgische Fragen, etwa zum Autor, Bedeutung der Besetzung, mögliche Aufführungsgeschichte und Zuschauererwartungen.
Mi 20.04. | 27.04 | 04.05. | 11.05.16.,
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Werkstatt 4 | REGIE- UND SPIELPROJEKT I

24 UE | Paul Siemt

Die SpielleiterInnen arbeiten in ihren Gruppen und probieren aus, was sie mit ihren Spielern aus der szenischen Vorlage entwickeln können. Die Ideen werden von den SpielleiterInnen schriftlich in einem Regiekonzept festgehalten. Es inszeniert jede/r TN mit zwei Spielern aus der Gruppe eine Szene von ca. 10 - 12 Minuten Dauer.
Mi 01.06. | 08.06 | 22.06. | 29.06. | 13.07. | 20.07.16
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

WERKSTATT 5 | BÜHNE UND LICHT

20 UE | Andreas Hoffmann

Grundlagenvermittlung Licht und Raum im Theater. Wie können wir einen bildnerischen Blick auf die Szenen entwickeln? Entwicklung erster Bühnen-Raum- und Lichtkonzepte.
Fr 16.09.16, 18 - 21 Uhr | Sa 17.09.16, 11 - 18 Uhr |
So 18.09.16, 10 - 17 Uhr

Werkstatt 6 | REGIE- UND SPIELPROJEKT II

20 UE | Paul Siemt

Von nun an wird in Kleingruppen Regie geführt. Die SpielleiterInnen werden von der Kursleitung einzeln und in der Gruppe supervidiert.
Mi 21.09. | 28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10.16,
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Werkstatt 7 | REGIE- UND SPIELPROJEKT III

20 UE | Paul Siemt

Weiterarbeit der RegisseurInnen und SpielerInnen an den Szenen in einer Kompakt-Arbeitsphase außerhalb der LAG (Zusatzkosten).
Fr 21.10.16, 18 - 21 Uhr | Sa 22.10.16, 11 - 18 Uhr |
So 23.10.16, 10 - 17 Uhr | Ort steht noch nicht fest

Werkstatt 8 | REGIE- UND SPIELPROJEKT IV

20 UE | Paul Siemt

Die Spielleiter entwickeln ihre Szenen weiter. Aspekte wie Licht, Ton, Musik, Medien werden ausprobiert und theoretisch vermittelt. Möglichkeiten zum Einsatz im eigenen künstlerischen Konzept werden entwickelt.
Fr 11.11.16, 18 - 21 Uhr | Sa 12.11.16, 11 - 18 Uhr |
So 13.11.16, 10 - 17 Uhr

Werkstatt 9 | REGIE- UND SPIELPROJEKT V

40 UE | Paul Siemt, Volker Schubert

Die Szenen erhalten ihren Feinschliff im Hinblick auf die Aufführung.
Mi 16.11. | 23.11. | 30.11.16, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr
Fr 02.12.16, 18 - 21 Uhr | Sa 03.12.16, 11 - 18 Uhr |
So 04.12.16, 10 - 17 Uhr
Mi 07.12. | 14.12.16, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Werkstatt 10 | ENDPROBEN, AUFFÜHRUNG

44 UE | Paul Siemt, Volker Schubert

Proben der Szenen, Festlegen des Ablaufs der Szenenfolge, Erstellen eines Programmzettels, erster Durchlauf, Korrekturen, Kritik in der Gruppe. Die Regiearbeiten werden in zwei Aufführungen gezeigt.
Mi 18.01. | 25.01.17, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
Do 26.01.17, 18 - 22.30 Uhr | Hauptprobe
Fr 27.01.17, 16 - 23 Uhr | Generalprobe
Sa 28.01.17, 10 - 23 Uhr | Premiere 20 Uhr
So 29.01.17, 10 - 16 Uhr | Matinee 12 Uhr